

# Magische Feuerchen und zauberhaftes Menü

JAGSTHAUSEN Enzo Paolo bezaubert kleine und große Zuschauer im Café Piano

Von Rudolf Landauer

Ohne ein Wort zu sprechen, erscheint Enzo Paolo auf der kleinen Bühne im Jagsthausener Café Piano, nur Musik ist zu hören. Der Magier nimmt ein Seil – und im Rhythmus der Musik ver- und entknotet er es, verknüpft die Enden, und die Knoten lösen sich fast ohne sein Zutun auf. Der Zauberer setzt den sprachlosen Auftakt ganz bewusst: „Dadurch entsteht Spannung“ sagt er. Gleich zwei Auftritte macht der Neudenauer am Sonntag in Jagsthausen und schöpft dabei aus seinem enormen Fundus an erstklassigen Kunst- und Zauberstücken. Mit seiner charmanten und eloquenten Art und ganz hautnah am Publikum, entführt er die Menschen in seine Zauberwelt.

**Ratschläge** Am Sonntagnachmittag sind es vornehmlich Familien mit Kindern, die sich Unterhaltung der besonderen Art gönnen, ohne Tablet, Smartphone und Fernseher. Falsch, einmal klingelt das Telefon doch. Enzo holt den alten Hörer aus einem Blecheimer, seine Mama ist dran und gibt ihm Ratschläge für sei-

*„Ich bin Hobby-Italiener und habe mir den Enzo Paolo als Künstlernamen zugelegt.“*

Der Zauberer

ne Show. Man spürt bei Enzo Paolo, dass er dreifacher Familienvater ist. Der Magier kann hervorragend mit Kindern umgehen und bezaubert und begeistert sie regelrecht. Enzo ermuntert sie zum Mitmachen und fordert sie zum Dialog heraus.

Lustige Zurufe kommen da vor. Etwa als der Zauberer zusammen mit dem kleinen Karl ein zauberhaftes Menü zelebriert. Salz, Pfeffer und Zahnpasta als Zutaten dazugibt, die ihm Karl aus dem Zauberkochbuch vorliest. Zwischenruf eines Mädchens: „Meinen Mama kann aber auch gut kochen“. Nach einem kurzen magischen Feuerchen lüftete Karl den Deckel des Topfes – und



Trickreich: Enzo Paolo war mit zwei exzellenten Zaubershows am Sonntag zu Gast in Jagsthausen.

Foto: Rudolf Landauer

jetzt waren nicht nur Kinder verblüfft, auch die Erwachsenen: Der kleine Topf war randvoll mit Salzbretzeln. Essbare allerdings, die Enzo im Publikum verteilt, damit sich jeder überzeugen kann. Niemand konnte sich vorstellen, wie die Bretzeln in den zuvor leeren Topf gelangten: Magie halt. Ob er denn italienischer Herkunft sei, auf die sein Name hinweist? „Nein, aber ich bin Hobby-Italiener und habe mir den Enzo Paolo als Künstlernamen zugelegt“, sagte der Neudenauer.

Enzo sprüht nur so von Ideen, die er in intensiven Übungseinheiten verinnerlicht und sie perfektionieren möchte. „Perfektion gibt es al-

lerdings auch bei uns nicht, aber die Nähe dazu“, räumt er ein. Die Gäste rätseln, auf welche Weise die Ringe von drei Frauen mehrfach verpackt in einen Behälter gelangten – Zaubertrick halt.

**Bommeltrick** Den Bommel-Trick beherrschen viele Zauberer. An den Enden eines kurzen Rohres kommen Fäden heraus, an denen farbigen Bommel hängen. Enzo fordert dazu auf, zu erraten, welcher Bommel sich bewegt, wenn er etwa am roten zieht. „Ich habe euch die Lösung hier aufgeschrieben“, sagt er und hält senkrecht ein Plakat mit chinesischen Schriftzeichen hoch.

## Zur Person

**Enzo Paolo** ist Deutscher Vizemeister in der Sparte Close-Up-Magic, einer schwierigen Disziplin der Zauberei. Sie wird mitten im Publikum und als Tischzauberei ausgeführt. Seit 25 Jahren steht Enzo Paolo auf der Zauberbühne und hat unzählige Auftritte hinter sich. Nach Abitur und Zivildienst stellte er sein soziales Engagement in einer Ein-

richtung für geistig behinderte Menschen in den Vordergrund. Einer Ausbildung zum staatlich anerkannten Heilerziehungspfleger folgte ein Studium als **Sonderschullehrer mit Staatsexamen**. Enzo Paolo ist in Neckarsulm aufgewachsen und wohnt jetzt mit seiner Frau und drei Kindern in Neudenau. *lan*

Ratlosigkeit! Es waren gar keine chinesischen Worte, sondern deutsche Zeichen, was sichtbar wurde, als er das Plakat waagrecht drehte. „Dann geht der gelbe hoch“, war zu

lesen. „Heute Abend werde ich den Erwachsenen natürlich ein auf sie zugeschnittenes Programm bieten und sie miteinbeziehen“, kündigt Enzo an.